

Aus der Vorstandssitzung vom 26. Januar 2023

- Lucas Casanova informierte den Vorstand über die Umsatzentwicklungen im Herdebuch 2022, Stand von Projekten, ausgewählte Ziele aus dem FB Zucht und präsentierte den fotografischen <u>Jahresrückblick</u> 2022.
- Carl Brandenburger hat seinen Rücktritt aus der ASR-Rekurskommission bekannt gegeben.
 Der Vorstand konnte Pius Meier, Oberägeri als seinen Nachfolger zuhanden des ASR-Vorstandes nominieren.
- Der Vorstand nimmt 11 Einzelmitglieder auf.
- Der Vorstand stimmt einer Erhöhung der Anteilscheine an der OLMA-Genossenschaft zu.
- Die Kommission Rassenpromotion präsentierte das Konzept für die Organisation von dezentralen Verkaufstagen. Dieses sieht vor, in Randgebieten Braunvieh-Verkaufstage zu organisieren und zu unterstützen.
- Bei Suisselab wird die Aceton-Analyse demnächst mit einem neuen Verfahren durchgeführt.
 Für die alten Geräte sind keine Ersatzteile mehr erhältlich. Das heisst, dass die Aceton-Messung neu zur Grundanalyse MLP gehört und den Züchtern kostenlos angeboten wird.
- Stefan Hodel präsentiert dem Vorstand das neue Konzept ZM Zug. Dieses berücksichtigt eine nachhaltige Strategie, mehr Tierwohl, optimierte Besucherströme und mehr Sicherheit beim Ausstellen und Umstellen der Stiere.
- Der Vorstand befasste sich mit der Nachfolgeregelung seines Präsidenten Reto Grünenfelder. Dieser tritt aufgrund der statutarisch vorgesehenen Alterslimite auf die Delegiertenversammlung 2024 zurück. Der Vorstand war in der glücklichen Lage, dass mit Adrian Arnold (UR) und Hugo Abt (AG) zwei bestens ausgewiesene Persönlichkeiten für die Nachfolge kandidierten. Der Vorstand entschied sich für eine Einerkandidatur und nominierte Adrian Arnold zuhanden der Delegiertenversammlung 2024 für das Präsidium von Braunvieh Schweiz.

© Braunvieh Schweiz